

ORGELHERBST 2022 / 3

«Orgel und Familie»



1. Oktober 2022, 19:15 h

«Orgel und verwandte Blasinstrumente»

tinajojomark – ein Trio mit...

Markus Meier – Blockflöten, Gems- und Krummhörner, Schalmeyen und andere historische Blasinstrumente

Markus Meier (*1964) studierte – nach der Erlernung des Orgelbauerberufes – Blockflöte in Zürich und Amsterdam; ergänzend dazu die Fächer Fagott, Cembalo und Kammermusik, sowie Aufführungspraxis Alter Musik. Er spezialisierte sich auf das Spiel historischer Blasinstrumente und wirkt in entsprechenden Formationen mit. Ein Schul- und Kirchenmusikstudium mit den Schwerpunkten Chorleitung und Gesang ergänzen seine Ausbildung.

Markus Meier wirkt als Musik-Dozent an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen. Er ist als Kirchenmusiker/Chorleiter Organist und Kammermusiker in diversen Ensembles tätig. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Förderung und Erforschung der Toggenburger Hausorgel-Tradition. Diverse Publikationen dokumentieren diese Tätigkeit. Mit Windbläss, dem Verein Toggenburger Hausorgel, wurde ihm 2016 der Förderpreis der St.Gallischen Kulturstiftung zugesprochen. Als ausgewiesener Kenner und Experte der Materie ist er gefragte Auskunftsperson, z.B. bei Restaurierungen oder Beurteilungen von Orgeln, insbesondere von Hausorgeln.



Ursprünglich aus Nesslau stammend, lebt Markus Meier heute in Winterthur und Sagogn (GR).

Jojo Kunz – Kontrabass



Jojo (Johanna) Kunz studierte von 1998-2003 an der Musikhochschule Winterthur/Zürich Klavier bei Hans-Jürg Strub und anschliessend von 2003-2008 Kontrabass bei Dieter Lange an der Musikhochschule Luzern. Beides schloss sie mit Lehrdiplom ab. Von 2004-2005 unterbrach sie ihr Hochschulstudium, lebte in Kuba und in Buenos Aires (Argentinien), um sich in diesen südamerikanischen Kulturmilieus musikalisch weiterzubilden und zu fotografieren. Jojo Kunz spielt in verschiedenen Formationen wie «trío CARACAFÚ» (argentinische Folklore y Tango), «Jaap Achterberg & Band» (Balladen von Tom Waits), «Rumpel & Racine» (Duo mit Sängerin Marianne Racine), «Freddy-Lukas» (Kontrabassduo mit Herbert Kramis), «Gufo Reale» (Choros bis Nino Rota), «trio dacor» (Barock bis Neuzeit), «Trio Todo Tango», «QuartettoBasso» (Kontrabassquartett), «Corona-Trio» (mit Omri Ziegele &

Herbert Kramis)... und wirkt in diversen (meist klassischen) Orchestern als Zuzügerin mit. Daneben unterrichtet sie an der Musikschule Prova in Winterthur Klavier.

Zudem ist Jojo Kunz vermehrt auch als Fotografin unterwegs.

Tina Zweimüller – Orgel



Tina Zweimüller (*1975) studierte Orgel an der Musikhochschule Zürich bei Janine Lehmann (Lehrdiplom) und an der Musikhochschule Lausanne bei Jean-François Vaucher (Konzertdiplom). Sie war 1999 und 2000 Preisträgerin des Schweizerischen Migros-Stipendienwettbewerbs. Tina Zweimüller wohnt mit ihrer Familie in Winterthur und ist in der reformierten Kirchgemeinde Pfäffikon ZH und am Friedhof Rosenberg, Winterthur, als Organistin tätig. Sie tritt als Solistin wie auch mit verschiedenen Kammermusikformationen und Chören auf.